

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Abteilung Wald

Jagd und Fischerei

23. Mai 2014

MERKBLATT

Desinfektion zur Verhinderung der Verschleppung von Krankheiten

Verfahren mit Virkon S, Dosierung 100 g pro 10 l Wasser

Beim Arbeiten mit Virkon S immer Handschuhe und ggf. Schutzbrille tragen; reizt die Haut und darf nicht in die Augen gelangen! Alles Material, das mit dem Gewässer oder mit den Fischen in Kontakt kommt, muss desinfiziert werden:

- Wathosen, Stiefel
- Gummihandschuhe
- Kathode inkl. Kabel
- Anode inkl. Kabel
- Kabelrolle
- Kescher
- Eimer
- Hälterungsbecken
- Aquarienfeumer
- Ausströmer O₂ inkl. Schläuche

1. Vorgehen nach Abfischung/Wiedereinsatz der Fische:

Reinigen:

- Alles Material, das nicht mehr gebraucht wird, gründlich reinigen
- Kabelrollen: benetztes Ende beim Aufrollen durch sauberen Schwamm ziehen
- Wathosen reinigen, vor allem Sohlen, z.B. mit einer groben Bürste
- Kescher, Kathode, Anode, Handschuhe gründlich reinigen (Algen, Schlamm entfernen)

Anschliessend desinfizieren:

- Anodenkabel: durch Schwamm mit Virkon S ziehen
- Kathodenlitze und benetzter Kabelteil sowie Kescher in Virkon S einlegen
- Restliches Material gut einsprühen
- Desinfektionsmittel 10-30 Min. einwirken und nach Möglichkeit in der Sonne trocknen lassen
- Überschuss Virkon S aus Eimern und Fischbehältern auffangen (Wiederverwendbar solange rosa Färbung sichtbar ca. 10 Tage)
- Spülwasser darf nicht ins Gewässer gelangen! Aufgefangenes/überschüssiges Desinfektionsmittel zu Hause entsorgen.

2. Vor Beginn der nächsten Abfischung:

- Gesamtes Material muss vor dem nächsten Einsatz gespült werden. Verwenden Sie dazu Leitungswasser mit Abfluss in die Kanalisation. Falls nicht möglich Wasser aus dem nächsten Einsatzgewässer verwenden und wiederum über die Kanalisation entsorgen oder notfalls versickern lassen.